

[9766] Für die Passionszeit bitte auf Lager zu nehmen:

Passionschule

von

G. A. Süskind.

3 Teile in je 3 Abteilungen. I. Abteilung: Borhof. II.: Das Heiligste. III.: Das Allerheiligste.

Leg. 8°. à Teil (ca. 30 Bogen)

5 M 25 $\frac{1}{2}$ ord., 3 M 95 $\frac{1}{2}$ netto.

In Halbfranzband (nur fest) à Teil
6 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 4 M 85 $\frac{1}{2}$ netto.

Jeder dieser 3 Teile, welche auch einzeln zu haben sind, enthält andere Notizen, Erklärungen und homiletische Anregungen und bildet daher ein für sich abgeschlossenes Ganze.

Ich erbitte Ihre Bestellungen auf dieses beste Werk über die heil. Passion so bald als möglich.

Bremen, Februar 1898.

M. Heinjens Nachfolger.

[9749] Der hiesige Verlag von W. Giese hat mir die Auslieferung seiner folgenden Schriften übertragen:

Antisem. Jahrbuch f. 1897. — Antisem. Handbuch, v. W. Giese. (1896.) Je 2 M ord. m. 25%.

Beitr. z. einer Gesch. des Blühens u. des Niedergangs d. Juden im Königr. Polen. Von Oberlehrer Benfemer in Thorn. (1898). 60 $\frac{1}{2}$ ord. m. 30%.

Bilder aus der antisem. Bewegung I. Von Dr. Wohlfarth. (1898.)

Geschichte der Judenschaft von Frankfurt a/M. Dargest. v. einem Deutschen. (1897.)

Juda und Israel als weltgeschichtl. Doppeltgänger. Vom Verf. d. Meister Josephus. (1897.)

Die Leheren 3 Brosch. je 1 M ord. m. 30%.

Ich kann die Schriften ausnahmslos nur bar liefern.

Berlin, Ende Februar 1898.

P. Kufahl.

[9515] In siebenter verbesserter Auflage erschien soeben in unserm Verlage:

Neuester fertig französi. sprechender Kellner

Herausg. v. Frz. Bollborth.

— 1 M ord., 70 $\frac{1}{2}$ netto u. 11/10. —

Jeder Kellner ist Käufer dieses anerkannt ungemein praktischen Werkchens. Wir bitten dasselbe stets auf Lager zu halten und ständig ins Schaufenster zu stellen.

Hochachtungsvoll

Nürnberg, 23. Februar 1898.

Friedr. Korn'sche Buchhandlg.

[9052]

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

In Kurzem erscheint:

Rechte und Pflichten der Kritik.



Philosophische Laien-Predigten

für das Volk der Denker

von

C. E. Rasius.



8°. Gebettet 2 M.

— Gegen bar 11/10 mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. —

Die vorstehende Schrift eines im Auslande lebenden Deutschen wird durch ihre scharfe, jedoch logische Kritik der bestehenden Verhältnisse und herrschenden Anschauungen berechtigtes Aufsehen erregen.

Der Verfasser hat sich die Anbahnung **reiner Wahrheit in Rede und Handeln** zum Ziel gesetzt. Um diesem Ziel näher zu kommen, muss nach seiner Meinung die Art und Weise, wie der Mensch über das Wahre und Gute urteilt, von Grund aus umgestaltet werden.

Im **ersten Theil** seiner Schrift setzt der Verfasser seine Ansichten über **Wissen und Glauben, Natur und Wunder, wie Aberglauben** auseinander.

Der **zweite Teil** ist der **ästhetischen Kritik** gewidmet. Er bringt Auseinandersetzungen über **Gut und Böse, über unser jetziges Rechtswesen, Duell, Todesstrafe, Vivisection, öffentliche Gerichtsbarkeit, Schulbildung** etc.

Das **Schlusskapitel** behandelt die **Lehr-, Rede- und Pressfreiheit** und endet damit, dass das **Recht der Freiheit ein Unding ist**, wenn es nicht die Pflicht der absoluten Freiheit voraussetzt.

Die Schrift ist also eine Philosophie in nuce, enthält in Wirklichkeit aber den Versuch einer streng wissenschaftlichen Behandlung der Grundprobleme der Erkenntnistheorie, Metaphysik und Ethik und tritt vor allem energisch gegen die herrschenden Theorien von Herren- und Sklavenmoral, Socialismus, Pessimismus und den oberflächlichen Freiheitsschwindel der Jetztzeit auf. Sie schliesst mit den Worten:

Wahrheit allein macht frei!

Ich bitte, gefl. zu verlangen und um thätige Verwendung.

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber in Leipzig.

[9689] Demnächst wird erscheinen:

Illustrierte Gesundheitsbücher:

Haut, Haare, Nägel

ihre Pflege, ihre Krankheiten und deren Heilung nebst einem Anhang über Kosmetik.

Von Dr. med. H. Schulz. Vierte Auflage, neu bearbeitet von Dr. med. E. Vollmer, Direktor der Privatkuranstalt für Hautkrankheiten in Bad Kreuznach. Mit 42 Abbildungen.

Preis 2 M ord., 1 M 50 $\frac{1}{2}$ netto, 1 M 35 $\frac{1}{2}$ bar; in Originalleinenband 3 M ord., 2 M 25 $\frac{1}{2}$ netto, 2 M bar.

Auf 10 Exemplare 1 Frei-Exemplar

J. J. Weber.